

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F24
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	iuscomm
NO_DOC_EXT:	2017-050961
SOFTWARE VERSION:	9.4.1
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	zentrale@iuscomm.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Konzessionsbekanntmachung

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/23/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Eigenbetrieb Breitband Landkreis Calw

Vogteistraße 42-46

Calw

75365

Deutschland

Kontaktstelle(n): iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Telefon: +49 711/2535939-61

E-Mail: [schenek@iuscomm.de](mailto:schenek@iuscomm.de)

Fax: +49 711/2535939-27

NUTS-Code: DE12A

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.iuscomm.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.deutsche-evergabe.de/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen elektronisch via: <http://www.deutsche-evergabe.de/>

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <http://www.deutsche-evergabe.de/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Eigenbetrieb

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verpachtung passiver Infrastrukturen zur Breitbandversorgung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Netzbetrieb kommunaler Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsnetze nebst Backbonenetz für den Eigenbetrieb einschließlich Erbringung von Breitbanddiensten und Planungsleistungen für Backbonetrassen

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

64214400

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Auftraggeber sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewebetreibenden mit leistungsfähigen und zukunftsgerichteten Breitbanddiensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge sowie der Standortsicherung. Deshalb werden im Landkreis Calw passive Infrastrukturen zur Verbesserung der Breitbandversorgung von bis zu 24 Städten und Gemeinden im LK Calw in Form von Hoch- oder Höchstgeschwindigkeitsnetzen errichtet sowie durch den Auftraggeber selbst ein Backbonenetz. Der Auftragnehmer hat den Netzbetrieb sicherzustellen sowie Endkundendienste an die Endkunden zu erbringen, sowie einzelne Backbonetrassen zu planen.

Die Eignungskriterien sind:

- Berufshaftpflichtversicherung 4 P.
- Umsatz des Unternehmens oder der Bietergemeinschaft (netto) 16 P.
- Qualifikationen und Kompetenz der Mitarbeiter des Unternehmens oder der Bietergemeinschaft 10 P.
- Technische Ausstattung 10 P.
- Referenz Netzbetrieb 48 P.
- Referenz Planungsleistung HOAI 12 P.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 19 500 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE137

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Errichtung von passiven Infrastrukturen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Form von Hoch- oder Höchstgeschwindigkeitsnetzen sowie durch den Auftraggeber selbst ein Backbonenetz (nachfolgend „passive Infrastruktur“ genannt). Das Nutzungsrecht an diesen passiven Infrastrukturen steht dem Auftraggeber, dem Eigenbetrieb, zu. Die jeweiligen Städte und Gemeinden im Landkreis Calw sind Eigentümer der innerörtlichen passiven Infrastrukturen. Auftraggeber ist Eigentümer des Backbonenetzes. Zudem werden Teilstrecken von Dritten angepachtet. Die passiven Infrastrukturen der Beteiligten und des Auftraggebers selbst werden dem Auftragnehmer über den Auftraggeber „gebündelt“ im Wege der Pacht zum Netzbetrieb überlassen. Der Auftraggeber ist damit alleiniger Vertragspartner des obsiegenden Bieters. Die konkrete Vertragslaufzeit ist unter anderem Gegenstand des Verhandlungsverfahrens.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wurde vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Konzession wird als Dienstleistungskonzession im Verhandlungsverfahren mit vorausgehendem öffentlichen Teilnahmewettbewerb vergeben. Zum Verhandlungsverfahren werden max. 7 Bewerber zugelassen. Für die Leistungsausführung gilt die VwV Breitbandförderung des Landes Baden-Württemberg vom 01.08.2015.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

- Bescheinigung nach § 6 TKG oder eine entsprechende Eigenerklärung (Netzbetrieb)

##### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung und Vermögensschadenversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden i.H.v. 1.5 Mio. EUR, für Sachschäden i.H.v. 500.000 EUR und für Vermögensschäden i.H.v. 500.000 EUR je Einzelfall
- Erklärung zu den Jahresabschlüssen und zur Umsatzentwicklung (Gesamtumsatz) nebst Eigenkapitalveränderung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Außerdem ist der Teil-Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben, der mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen erzielt wurde. Der Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 1,0 Mio. EUR netto (ohne MwSt.) je Geschäftsjahr betragen haben.
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als 6 Monate
- oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

##### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

- Angaben zum Firmenprofil
- Erklärung über die Zusammensetzung des Projektteams für Netzbetrieb
- Erklärung über die Zusammensetzung des Projektteams für Planungsleistungen
- Referenzliste für Netzbetrieb, mindestens 3 vergleichbare Referenzen
- Referenzliste für Planungsleistungen, mindestens 3 vergleichbare Referenzen
- Benennung Leistungen Nachunternehmer
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer
- Eigenerklärung Bietergemeinschaft
- Angabe eines Ansprechpartners
- Erklärung zur technischen Ausstattung

##### **III.1.5) Angaben über vorbehaltene Konzessionen**

#### **III.2) Bedingungen für die Konzession**

##### **III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten  
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Der für die Planungsleistung mit der Projektleitung Beauftragte des Auftragnehmers ist nach dem geltenden Landesrecht zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur berechtigt bzw. - als ausländischer Bieter - dazu berechtigt, unter der Bezeichnung in der BRD tätig zu werden.

III.2.2) **Bedingungen für die Konzessionsausführung:**

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Breitbandförderung (VwV Breitbandförderung) einschließlich ihrer Leitfäden vom 01.08.2015 - Az.: 42-8433.12.

III.2.3) **Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern**

Pflicht zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Mitarbeiter, die für die Ausführung der betreffenden Konzession eingesetzt werden

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote**

Tag: 22/05/2017

Ortszeit: 15:00

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Kapellenstr. 17

Karlsruhe

76247

Deutschland

Telefon: +49 721/926-0

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Fax: +49 721/926-3985

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen unverzüglich zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuweichen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuweichen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB).

Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung dieser Information, bei Mitteilung durch Fax oder auf elektronischem Wege erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
13/04/2017